



Archivverzeichnis Stadtarchiv Opfikon

Name

Öffentlich-rechtliche Anstalten
Genossenschaften
Korporationen

Generation

1

Version

3.0

Datum

16.07.2024

Übersicht

A.2.1 Meliorationsgenossenschaft Opfikon

A.2.2 Unterhaltsgenossenschaft Opfikon

A.2.3 Meliorationsgenossenschaft Opfikon-Oerlikon

A.2.4 Meliorationsgenossenschaft «Platten» Opfikon-Kloten

A.2.5 Holzcorporation Opfikon

A.2.6 Verkehrsbetriebe der Region Unteres Glattal VRUG

A.2.7 Viehversicherungskasse Opfikon

A.2.8 Zuchtstierkorporation und -fonds

A.2.9 Genossenschaft zur Förderung der Landwirtschaft

A.2.10 Milchgenossenschaft Opfikon und Umgebung

A.3.1 Interessengemeinschaft Kehrichtsackgebühren Zürcher Unterland IGKSG

Signatur	Titel	Inhalt und Form	Entstehungszeitraum von	Entstehungszeitraum bis	Schutzfristdauer	Schutzfristläuft bis
A.	Stadt Opfikon					
A.2.	Öffentlich-rechtliche Anstalten und Genossenschaften					
A.2.1	Meliorationsgenossenschaft Opfikon		1972	1990		1990
A.2.1/1	Statuten		1976	1976	0	1976
A.2.1/2	Teilmelioration Opfikon				0	0
A.2.1/2.1	Aktenverzeichnis, Werkvertrag, Versicherungen, Kostenvoranschlag und Finanzplan, Flächenverzeichnis, Beschlüsse Gemeinderat und Stadtrat		1975	1978	30	2008
A.2.1/2.2	Einsprachen, Vollmachten, Versammlungen, Unterlagen zum Vorprojekt		1972	1976	30	2006
A.2.1/2.3	Rekurs Grundwasserschutzzone, Bonitierungskommission, Kreisschreiben, Bonitierung und Verkehrswertschätzung, alter Besitzstand, öffentliche Auflage		1976	1982	30	2012
A.2.1/2.4	Akten Grundbuchamt und Buchhaltung		1976	1983	30	2013
A.2.1/2.5	Subventionsakten, Pläne Meliorations- und Vermessungsamt des Kantons Zürich und Landzuteilung		1977	1985	30	2015
A.2.1/2.6	Weg- und Grabennetz, Pläne und Korrespondenz zur Grabeneindolung und Entwässerung Breiti/Feldwiesen		1976	1979	30	2009
A.2.1/2.7	Protokolle der Generalversammlung und der Planungskommission, Umfrage betreffend Landzuteilung 1982, rechtliche Informationen zu Grundsteuern und weitere Korrespondenz		1981	1984	30	2014
A.2.1/2.8	Entflechtung und Perimetererweiterung		1976	1982	30	2012
A.2.1/2.9	Protokolle und Korrespondenz der Ausführungskommission		1976	1988	30	2018

A.2.1/2.10	Kauf- und Tauschverträge		1982	1984	30	2014
A.2.1/2.11	Kreisschreiben der Ausführungskommission		1984	1988	30	2018
A.2.1/2.12	Schlussabrechnung, Verzeichnis der Grundeigentümer, Protokoll der Generalversammlung, Korrespondenz und Gesuche		1985	1990	30	2020
A.2.1/2.13	Korrespondenz, Definitive Neuzuteilung, Klassifikation und Kostenverleger sowie Pläne		1985	1988	30	2018
A.2.2	Unterhaltsgenossenschaft Opfikon		1989	1992		
A.2.2/1	Statuten, Unterhaltsordnung und Beschlüsse des Stadtrates zur Unterhaltsgenossenschaft		1989	1992	0	1992
A.2.3	Meliorationsgenossenschaft Opfikon-Oerlikon	Enthält auch Unterlagen der Entwässerungsgenossenschaften Oberhauserried und Oerlikonerried.	1909	2009		
A.2.3/1	Statuten	Enthält auch die Statuten der Genossenschaft für die Melioration der Rieder zwischen den Gemeinden Opfikon, Seebach, Oerlikon und Schwamendingen von 1909 und 1929, die Statuten der Entwässerungsgenossenschaft Oberhauserried von 1941 und die Statuten der Entwässerungsgenossenschaft Oerlikonerried von 1943.	1909	1946	0	1946

A.2.3/2	<i>Protokolle der Meliorations-Genossenschaft über die Generalversammlung von 1942, Protokolle über Besichtigungen der Bauarbeiten, Kommissionsprotokolle und Protokolle der Entwässerungsgenossenschaft Oerlikonerried</i>		1942	1951	30	1981
A.2.3/3	<i>Protokolle der Generalversammlungen und der Vorstandssitzungen der Meliorationsgenossenschaft</i>		1950	1960	30	1990
A.2.3/4	<i>Protokolle der Generalversammlungen und der Vorstandssitzungen der Meliorationsgenossenschaft</i>		1961	1970	30	2000
A.2.3/5	<i>Protokolle der Generalversammlungen und der Vorstandssitzungen der Meliorationsgenossenschaft</i>		1971	1984	30	2014
A.2.3/6	<i>Protokolle der Generalversammlungen und der Vorstandssitzungen der Meliorationsgenossenschaft</i>		1985	2009	30	2039
A.2.3/7	<i>Verträge, Berichte, Kostenvoranschlag, Abrechnungen u. a. betreffend die Entwässerung des Oerlikonerrieds</i>		1943	1949	30	1979
A.2.3/8	<i>Pläne Projektplan Bewässerung in Oerlikon mit Perimetern</i>		1896	1896	0	1896
A.2.3/9	<i>Pläne, Korrespondenz zur Landumlegung, Eigentümerverzeichnis, Kostenverleger u. a. betreffend die Entwässerung des Oerlikonerrieds</i>		1942	1949	30	1979
A.2.3/10	<i>Verfügungen und Korrespondenz im Zusammenhang mit der Melioration</i>		1910	1961	30	1991
A.2.3/11	<i>Verträge, Anzeigen u. a. zu Handänderungen und Dienstbarkeiten</i>		1942	1966	30	1996
A.2.3/12	<i>Akten, Verträge und Pläne zu einzelnen Landabtretungen und -verkäufen</i>	<i>Enthält u. a. Aktenverzeichnis für Akten bis 1970.</i>	1946	1956	30	1986
A.2.3/13	<i>Akten, Verträge und Pläne zu einzelnen Landabtretungen und -verkäufen und zu weiteren Belangen betreffend die Melioration</i>		1957	1959	30	1989

A.2.3/14	Akten, Verträge und Pläne zu einzelnen Landabtretungen und -verkäufen und zu weiteren Belangen betreffend die Melioration		1962	1966	30	1996
A.2.3/15	Dossier zur Instandstellung des Katzenbachs		1966	1967	30	1997
A.2.3/16	Akten, Verträge und Pläne zu einzelnen Landabtretungen und -verkäufen und zu weiteren Belangen betreffend die Melioration		1968	1971	30	2001
A.2.3/17	Akten, Verträge und Pläne zu einzelnen Landabtretungen und -verkäufen und zu weiteren Belangen betreffend die Melioration		1972	1975	30	2005
A.2.3/18	Akten, Verträge und Pläne zu einzelnen Landabtretungen und -verkäufen und zu weiteren Belangen betreffend die Melioration		1976	1977	30	2007
A.2.3/18	Akten, Verträge und Pläne zu einzelnen Landabtretungen und -verkäufen und zu weiteren Belangen betreffend die Melioration		1978	1992	30	2022
A.2.3/19	Akten, Verträge und Pläne zu einzelnen Landabtretungen und -verkäufen und zu weiteren Belangen betreffend die Melioration		1993	2008	30	2038
A.2.3/20	Diverse Korrespondenz der Meliorationsgenossenschaft		1960	1989	30	2019
A.2.3/21	Kassabücher und Finanzabschlüsse		1968	2009	30	2039
A.2.3/22	Unterlagen zu den jährlichen Reisen der Meliorationsgenossenschaft		1986	2008	0	2008
A.2.3/23	Protokollbuch der Entwässerungsgenossenschaft Oberhauserried		1941	1943	0	1943
A.2.3/24	Akten, Verträge und Pläne zur Entwässerung des Oberhauserrieds	Besteht aus drei Teilen.	1941	1948	0	1948
A.2.3/25	Protokollbuch der Entwässerungsgenossenschaft Oberhauserried		1943	1952	0	1952

A.2.4	Meliorationsgenossenschaft "Platten" Opfikon-Kloten bzw. Entwässerungsgenossenschaft "Platten" Opfikon und Kloten	Die Genossenschaft wurde 1942 gegründet und 1987 aufgelöst.	1942	1987		
A.2.4/1	<i>Statuten</i>		1942	1942	0	1942
A.2.4/2	<i>Protokolle, Rechnungsabschlüsse</i>		1942	1968	30	1998
A.2.4/3	<i>Pläne</i>		1942	1963	30	1993
A.2.4/4	<i>Akten, Abrechnungen und Korrespondenz</i>	<i>Besteht aus zwei Teilen.</i>	1943	1963	30	1993
A.2.4/5	<i>Abtretungsverträge, Handänderungsanzeigen</i>		1943	1964	30	1994
A.2.4/6	<i>Rechnungsbelege</i>		1942	1948	30	1978
A.2.4/7	<i>Akten, Abrechnungen, Korrespondenz, Pläne, Verträge</i>		1963	1971	30	2001
A.2.4/8	<i>Akten, Abrechnungen, Korrespondenz, Pläne, Verträge, Protokolle</i>	<i>Besteht aus zwei Teilen.</i>	1970	1987	30	2017
A.2.5	Holzcorporation Opfikon	Zweck Bewirtschaftung und Pflege ihres Waldes und der übrigen Vermögenswerte insbesondere Liegenschaften.	1663	2024		
	Urteile, Verträge, Reglemente und Akten 1663 bis 1893		1663	1893		
A.2.5/2	<i>Bestimmungen für die Ausgabe von Holz aus den Opfikoner Waldungen.</i>	<i>Das Holz soll nach dem Los zugeteilt werden. Der Weibel und der Dorfmeier haben die Ausgabe zu überwachen. Wer sich der vorgezeichneten Holzzuteilung nicht unterziehen will, soll mit 8 Schilling gebüsst werden. Bei Nichtbezahlung erfolgt Meldung an den Landvogt.</i>	1663	1663	30	1693

A.2.5/3	<i>Urteil des Rats der Stadt Zürich wegen der Holznutzung im Opfikerwald</i>	<i>Die miteinander uneinigen Bauern und Tagwener (Zuzüger) wurden dabei auf die Bestimmungen aus den Jahren 1549 und 1653 verwiesen, welche weiterhin Gültigkeit geben sollen. Den Tagwenern wurde "nach Beschaffenheit ihrer Güter " im bescheidenen Rahmen das Recht auf Holzhau zugebilligt.</i>	<i>31. Januar 1676</i>	<i>31. Januar 1676</i>		
					30	30
A.2.5/4	<i>Urteil, Präzisierung der Bestimmung vom Januar 1676.</i>	<i>Den Tagwenern Peter Wetzstein und Ulrich Wissmann wurden 1 1/2 Züge bzw. 1 1/4 Züge (Haue) Holz zugebilligt. Es wird auch darauf hingewiesen, dass kein Holz nach auswärts verkauft oder weggegeben werden durfte.</i>	<i>15. November 1676</i>	<i>15. November 1676</i>		
					30	30
A.2.5/5	<i>Urteil und Rechtsspruch des Landvogtes auf der Kyburg in einem Streitfall zwischen den Gemeinden Schwamendingen und Opfikon.</i>	<i>Die Schwamendinger hatten ihr Vieh vor der Erodzeit auf Opfikoner Wiesen weiden lassen. Die Opfiker Klage auf Schadenvergütungen wurde gutgeheissen und Schwamendingen musste 42 Gulden bezahlen. Allerdings bekamen die Opfiker die Auflage, ihre Zäune künftig in besserem Zustand zu halten.</i>	<i>1679</i>	<i>1679</i>		
					30	1709

A.2.5/6	Vergleich zwischen den Gemeinden Wallisellen und Opfikon wegen Grenzgräben und Zäunen im Gebiet des Walliseller Riets und des Opfiker Auwäldchens.	Den miteinander aufgeworfenen sog. Friedgraben sollten beide Parteien respektieren. Ebenso wollte man es mit Grenzzäunen und Gattern halten. Wegen dieses Grabens kam es in späteren Jahren immer wieder zu Streitigkeiten und zum Gerichtsurteil vom 28. Juni 1831.	12. März 1713	12. März 1713		
A.2.5/7	Kaufbrief, Kauf von Holz und Boden, Käuferin Gemeinde Opfikon, Verkäufer Untervogt Hans Ulrich Eberhart von Kloten	Opfikon kaufte dem Untervogt Hans Ulrich Eberhart von Kloten für 70 Gulden 1 1/2 Juchart Holz und Boden ab. Das Grundstück grenzte bereits an Opfiker Gemeindeholz.				
			1735	1735	30	1765
A.2.5/8	Verfügung des Untervogtes Schärer von Kloten betreffend Rietgasse (Fahrweg von der Landstrasse durch die Plattenwiesen ins Riet hinunter)	Die Gemeinde hat diesen Weg auf 24 Schuh zu verbreitern, mit je zwei Gräben zu versehen und zu unterhalten. Die Gräben sind von den Anstössern offen zu halten.	8. März 1737	8. März 1737		
					30	30
A.2.5/9	Kaufvertrag, Kauf von Holz und Boden im Klotenerhard, Käuferin Gemeinde Opfikon, Verkäufer Jacob Steiner von Unterstrass	Jacob Steiner von Unterstrass verkaufte der Gemeinde Opfikon ein Juchart Holz und Boden im Klotenerhard für 177 Gulden und 1 Dublone Trinkgeld.	8. November 1737	8. November 1737		
					30	30
A.2.5/10	Vergleich zwischen Kloten und Opfikon wegen des Weidens im Hard und auf beiden Zelgen. Hinweis auf ein zu Bassersdorf im Jahr 1534 gefälltes Urteil.		30. Juli 1739	30. Juli 1739		
					30	30
A.2.5/11	Kaufbrief, Kauf von Holz und Boden im Hard, Käufer Heinrich Brunner von Opfikon, Verkäufer Meister Jacob Volkart von Kloten	Meister Jacob Volkart, der Gerber zu Kloten verkauft dem Säckelmeister Heinrich Brunner von Opfikon 1 1/2 Juchart Holz und Boden im Hard für 135 Gulden und 1 Kronentaler Trinkgeld (Zürcher Münze).	1749	1749		
					30	1779

A.2.5/12	<i>Verzeichnis der Spenden der zürcherischen Gemeinden und der privaten Zuwendungen und Verteilung der Gelder an die Brandgeschädigten vom Brand vom 09. April 1764 in Opfikon</i>	<i>Die Verteilung der Spenden fand am 5. und 6. November 1764 statt.</i>	1764	1764	30	1794
A.2.5/13	<i>Verzeichnis aller Holz- und Geldspenden für die Brandgeschädigten von 1764</i>		1764	1764	30	1794
A.2.5/14	<i>Verzeichnis aller Steuern, die die "Mitleidenden und Gutherzigen Gemeinden und Privatpersonen" den Brandgeschädigten von 1764 zukommen liessen</i>		1764	1764	30	1794
A.2.5/15	<i>Bewilligung für die Gemeinde Opfikon zu einer kleinen Korrektur im Gebiet des Einlaufs des Brüllbachs in die Glatt</i>	<i>Die sog. Glattvögte, Ratsherr Orell und Zunftmeister Haug, erlaubten den Bau eines Grabens, damit der Einlauf des Brüllbaches von Wallisellen in einen Glattarm bei der Gemeindewiese in keiner Weise gehemmt werde.</i>	1767	1767	30	1797
A.2.5/16	<i>Bekräftigung von Bürgermeister Hans Kaspar Landolt von Zürich, Erblehenkauf, Käuferin Gemeinde Opfikon, Verkäufer Ulrich Schweizer</i>	<i>Die Gemeinde Opfikon kaufte von Ulrich Schweizer, Heinrichen selig Sohn, genannt Schärers, Haus und Gut. Es handelte sich um den dritten Teil eines Hauses mit Hofstatt, Scheune, Stallung, Kraut- und Baumgarten, samt halber Dorfgerechtigkeit, dazu Reb-, Wies- und Ackerland.</i>	1770	1770	30	1800
A.2.5/17	<i>Spruch des Inneren Rates des Standes Zürich zur Schlichtung der Streitigkeiten zwischen den Opfikoner Bauern wegen der Verteilung von Gemeindegütern</i>		19. August 1772	19. August 1772	30	30
A.2.5/18	<i>Verfügung des Landvogtes Meiss von Kyburg betreffend Verbot</i>	<i>Der Bauer Jacob Meyer im Rohr bei Kloten darf mit seinem Holz nicht durch das Opfiker Rietland fahren.</i>	5. März 1785	5. März 1785	30	30

A.2.5/19	<i>Kompromiss im Streit zwischen der Gemeinde Opfikon und dem Rohrbauern wegen Fahrrecht durch das Riet</i>	<i>Die Gemeinde Opfikon beschwerte sich darüber, dass der Rohrbauer für den Holztransport aus seinem Waldstück (Rohrholz) den Weg durch das Riet (Besitz der Gemeinde) benütze. Der Rohrbauer wies darauf hin, dass dies seine Vorfahren schon gemacht hätten und er sonst einen grossen Umweg in Kauf nehmen müsse. Die Untervögte fanden eine Kompromisslösung, indem sie dem Rohrbauern erlaubten den Weg 4 Monate lang zu befahren.</i>	<i>8. Dezember 1785</i>	<i>8. Dezember 1785</i>		
					30	30
A.2.5/20	<i>Kaufbrief, Kauf von Holz und Boden im Klotenerwald, Käuferin Gemeinde Opfikon, Verkäufer Heinrich Attinger von Seebach</i>	<i>Die Gemeinde Opfikon kauft von Zimmermann Heinrich Attinger von Seebach 2 Vierling Holz und Boden im Klotenerwald. Kaufpreis 55 Gulden.</i>	<i>25. März 1793</i>	<i>25. März 1793</i>		
					30	30
A.2.5/21	<i>Kaufbrief, Kauf von Holz und Boden im Klotenerhard, Käuferin Gemeinde Opfikon, Verkäufer Heinrich und Kaspar Schwarz von Oberhausen</i>		<i>18. Januar 1794</i>	<i>18. Januar 1794</i>		
					30	30
A.2.5/22	<i>Kopie einer Bewilligung für die Gemeinde Kloten betreffend den Weidgang im Hardholz.</i>	<i>Seit 1773 war dieser verboten, doch wurde er auf Begehren von Kloten teilweise wieder gestattet. Zugochsen konnten jeweils vom 20. März bis Galli-Tag zur Weide getrieben werden. Die Opfiker Waldstücke im Klotener Bann sollten aber weiterhin vom Weidgang verschont bleiben.</i>	<i>4. Juni 1796</i>	<i>4. Juni 1796</i>		
					30	30

A.2.5/23	<i>Schuldbrief, Schuld 400 Gulden, Schuldnerin Gemeinde Opfikon, Gläubiger Jakob Syfrig von Wipkingen</i>	<i>Die Gemeinde Opfikon erhielt von Jakob Syfrig von Wipkingen 400 Gulden gute Zürcher Währung und hatte diese Schuld mit 5 % zu verzinsen. Nach Verfall des 6. Zinses war der Schuldbetrag ganz zurückzuzahlen. Als Pfand hatte Opfikon 6 Juchart Holz und Boden im Neuholz und 1 1/2 Juchart im Hard zu geben.</i>	<i>Mai 1801</i>	<i>Mai 1801</i>		
					30	30
A.2.5/24	<i>Urteil des Kantonsgerichts Zürich wegen der Haltung eines Zuchtstiers</i>	<i>Ludwig Fretz von Opfikon hatte gegen die Regelung wegen der Haltung des Zuchtstiers appelliert und gegen Heinrich Schweizer prozessiert. Das Gericht berief sich auf die Vereinbarung aus dem Jahre 1782 und wies den Appellanten ab.</i>	<i>7. Januar 1802</i>	<i>7. Januar 1802</i>		
					30	30
A.2.5/25	<i>Urteil des Distrikts - Gerichts Bassersdorf in Sachen Försterlohn</i>	<i>Entgegen der Forderung der Gemeinde Kloten müssen Opfikon und Geerlisberg dem Klotener Förster keinen Lohn bezahlen. Opfikon entschädigt einen eigenen Förster, der ein besseres Auge für Holzfrevler habe.</i>	<i>14. Juni 1802</i>	<i>14. Juni 1802</i>		
					30	30
A.2.5/26	<i>Protokollauszug des Kleinen Rates des Kantons Zürich vom 22. März 1805 betreffend Beschwerde wegen Aufteilung des Kirchen- und Säckliguts</i>	<i>Die äusseren Gemeinden Opfikon, Oberhausen, Gerlisberg und Egetswil beschwerten sich beim Kleinen Rat gegen die Aufteilung des Kirchen- und Säckligutes durch die Pfarrei Kloten.</i>	<i>7. April 1807</i>	<i>7. April 1807</i>		
					30	30

A.2.5/27	<i>Gemeindebeschluss betreffend Erlaubnis an Jakob Huber, den Bauern vom im Rohrhof, 15 Klafter Holz vom Rohrholz durch das Opfiker Riet zu führen</i>	<i>Er hatte sich dabei an das Gerichtsurteil vom 8. Dezember 1785 zu halten und jeglichen Schaden zu vermeiden. Unterzeichnet von Gemeindepräsident Ernj Schulmeister Dübendorfer Rohrbauer Jacob Huber, Alt-Friedensrichter.</i>	12. April 1808	12. April 1808	30	30
A.2.5/28	<i>Entscheid der Kommission für administrative Streitigkeiten in Sachen Verkäuflichkeiten von Dorfgerechtigkeiten</i>	<i>Die Auffassung des Gemeinderates von Opfikon, wonach Gerechtigkeiten nur mit Haus und Hof zusammen veräussert werden konnten, wurde gutgeheissen. Die im Streitfall Unterliegenden, Jakob Wissmann und Heinrich Brunner, hatten eine noch nicht ganz ausgebaute Behausung verkauft, die dazu gehörige 1/4 Dorfgerechtigkeit jedoch für sich behalten wollen.</i>	14. Heumonats 1809	14. Heumonats 1809	30	30
A.2.5/29	<i>Urteil des Bezirksgerichts Bülach in Sachen Zuchtstierhaltung</i>	<i>Die Bauern von Opfikon hatten von früher her die Auflage, immer vom Frühlings-Bülacher Markt an bis zum "Alten Mai-Tag" für ihre Kuhherde einen Stier zu halten. Einige Opfiker, die Bauern Rudolf Morf, Kaspar Erni, Johannes Haug und andere wollten sich von dieser "Beschwerde" loskaufen, wogegen der Gemeinderat von Opfikon protestierte. Letzterer erhielt vom Gericht Recht, und die Opponenten hatten die Gerichtskosten zu bezahlen.</i>	14. Januar 1811	14. Januar 1811	30	30

A.2.5/30	<i>Urteil des Bezirksgerichts Bülach in Sachen Loskauf vom Kauf und der Haltung eines Zuchtstiers</i>	<i>Rudolf Morf und Mitunterzeichnete wollen sich vom Servitut des Kaufs und Unterhaltes eines Zuchtstiers loskaufen. Das Gericht billigt ihnen dies zu, doch haben sie der Gemeinde Opfikon für den Loskauf 330 Gulden zu bezahlen.</i>	19. Januar 1813	19. Januar 1813		
					30	30
A.2.5/31	<i>Urteil des Obergerichts in Sachen Loskauf vom Zuchtstierservitut</i>	<i>Rudolf Morf und Mitunterzeichner sind berechtigt, sich loszukaufen, müssen dafür aber 380 Gulden und 2/3 der Gerichtskosten bezahlen. Es handelt sich um das höchstinstanzliche Urteil in diesem Streitfall.</i>	13. Juli 1813	13. Juli 1813		
					30	30
A.2.5/32	<i>Bestätigung eines Grundzins-Loskaufs durch Abt Alberich vom Kloster Wettingen</i>	<i>Abt Alberich vom Kloster Wettingen bestätigt dem Gemeinderat von Opfikon, dass eine ehemals auf Felix Wissmann lautende Grundzinspflicht per Martini 1825 ausbezahlt und getilgt sei.</i>	20. Febr. 1826	20. Febr. 1826		
					30	30
A.2.5/33	<i>Auftragsbestätigung der Giesser Grass und Keller für den Guss einer neuen Glocke für den Chappelle-Turm</i>	<i>Die Giesser Grass und Keller an der Unteren Strass bestätigen den vom Gemeinderat Opfikon erhaltenen Auftrag zum Guss einer neuen Glocke für die Chappelle. Gewicht der Glocke ca. 400 Pfund.</i>	9. Juni 1828	9. Juni 1828		
					30	30
A.2.5/34	<i>Kaufbrief, Kauf Acker und Holz "im Loch", Käuferin Gemeinde Opfikon, Verkäufer Rudolf Hintermeister</i>	<i>Die Gemeinde Opfikon kaufte Rudolf Hintermeister, Hansen selig Sohn, zu Opfikon auf offener Gant 2 Juchart Acker und Holz "im Loch" ab. Der Kaufpreis betrug 401 Gulden.</i>	2. Februar 1829	2. Februar 1829		
					30	30

A.2.5/35	<i>Urteil des Zunftgerichts Kloten - Bassersdorf in Sachen Wegrecht durch die Äcker von Gemeinderat Wegmann in Kloten</i>	<i>Die Begehung eines Fussweges durch die Aecker von Gemeinderat Wegmann in Kloten war im Jahre 1826 verboten worden. Die Opfikoner wiesen daraufhin, dass dieser Weg von ihnen stets als Kirchweg benützt worden war, und erreichten 5 Jahre später die Aufhebung des Verbotes.</i>	<i>29. März 1831</i>	<i>29. März 1831</i>		
					30	30
A.2.5/36	<i>Urteil des Amtsgerichts Embrach zu einem Streit zwischen Opfikon und Wallisellen wegen zwei Gräben (Friedgraben und Brüllgraben) im Rietgebiet der beiden Gemeinden.</i>	<i>Der Streit geht auf das Jahr 1713 zurück. Damals kam es zu einem Vergleich. Das Amtsgericht Embrach entschied, der Vergleich bestehe nach wie vor und Opfikon habe die Gräben zu öffnen, "dass das Wasser durch diese Gräben gehörig abfliessen kann". Die Prozesskosten wurden Opfikon überbunden.</i>	<i>28. Juni 1831</i>	<i>28. Juni 1831</i>		
					30	30
A.2.5/37	<i>Auszug aus dem Protokoll der Verhandlungen vor dem Amtsgericht Embrach in Sachen Streitfall Opfikon kontra Wallisellen wegen der Instandhaltung des Fried- und Brühlgrabens im Rietland zwischen den beiden Gemeinden</i>		<i>15. Juli 1831</i>	<i>15. Juli 1831</i>		
					30	30
A.2.5/38	<i>Zitierung vor Obergericht für den Appellanten Gemeindeammann Schweizer als Vertreter von Opfikon im Streitfall Opfikon kontra Wallisellen wegen der Öffnung der strittigen Gräben im Walliseller Riet</i>		<i>27. Juli 1831</i>	<i>27. Juli 1831</i>		
					30	30

A.2.5/39	<i>Urteil des Obergerichts Zürich im Streit Opfikon kontra Wallisellen in Sachen Friedgraben</i>	<i>Die Opfiker Bauern müssen den Friedgraben weiterhin offen halten und dies allein bewerkstelligen. Ihre Ansicht, der Graben habe nur zur Abwehr des Viehs beim Weidgang gedient und sei nach dessen Aufhebung überflüssig geworden, drang nicht durch.</i>	22. August 1831	22. August 1831		
					30	30
A.2.5/40	<i>Beurkundung durch den Finanzrat des Standes Zürich betreffend Grundzins-Loskauf am 13. Herbstmonat 1833</i>	<i>Die Zehntenpflichtigen von Opfikon kündigten im Jahre 1832 dem Konstanzeramt den trockenen Zehnten von 10 Mütt Kernen, Zürich Mass, auf , wobei das Loskaufskapital Fr. 1'600.-- betrug.</i>				
			1833	1833	30	1863
A.2.5/41	<i>Quittung für 100 Kaufschilling und 4 Heller als Kaufrest bezahlt von der Gemeinde Opfikon an Rudolf Hintermeister</i>		14. November 1832	14. November 1832		
					30	30
A.2.5/42	<i>Quittung für den per Martini 1832 verfallenen Zins von Fr. 64.-- für Fr. 1600.-- "trockenen Zehnten".</i>					
			1832	1832	30	1862
A.2.5/43	<i>Urteil des Bezirksgerichtes Bülach und Bestätigung eines Ent-scheidendes des Zunftgerichtes Kloten/Bassersdorf in Sachen Wegrecht durch die Äcker des Gemeinderats Wegmann</i>	<i>Es handelte sich um ein Wegverbot für einen Fussweg in Kloten. Das im Jahr 1826 erlassene Verbot wurde einige Jahre später angefochten und dessen Aufhebung vom Zunft gericht gutgeheissen. Gegen diesen Entscheid wurde appelliert , doch zogen die Appellanten den Kürzeren und hatten dem Zunftrichter Schweizer von Opfikon und seinen Parteigängern 3 Franken zu bezahlen und die Gerichtskosten zu tragen.</i>	15. März 1832	15. März 1832		
					30	30

A.2.5/44	<i>Urteil des Zunftgerichts Bassersdorf im Streitfall Jacob Bosshart von Opfikon gegen Gemeinde Opfikon wegen eines Fahrweges durch Bossharts Hofreite</i>	<i>Das Gericht entschied gegen Bosshart und verlangte die Gewährleistung der Durchfahrt. Gerichtskosten 2/3 Bosshart, 1/3 Gemeinde.</i>	<i>17. August 1833</i>	<i>17. August 1833</i>		
					30	30
A.2.5/45	<i>Urteil des Bezirksgerichts Bülach in Sachen Fahrwegrecht über die Hofreite von Hans Jakob Bosshard von Opfikon</i>	<i>Nach Besichtigung an Ort und Stelle und Zeugeneinvernahmen wird zugunsten der Gemeinde entschieden. Bosshard muss das Fahrrecht gewähren und die Prozesskosten bezahlen.</i>	<i>30. September 1833</i>	<i>30. September 1833</i>		
					30	30
A.2.5/46	<i>Auszüge aus den Protokollen der Verhandlungen aus dem Bezirksgericht Bülach im Streitfall Hans Jakob Bosshard von Opfikon kontra Zunftmeister und Gemeindepräsident Schweizer und Säckelmeister Grimm wegen des Fahrweges durch Bosshards Hofreite</i>	<i>Vom 31.Sept./12.Okt. 1833, 11./20. März 1834. Bosshard appellierte später noch beim Obergericht.</i>				
			1833	1833	30	1863
A.2.5/47	<i>Urteil des Obergerichts Zürich in der Streitfrage Fahrwegrecht über die Hofreite des Bauern Jacob Bosshart in Opfikon</i>	<i>Bosshart erhielt in 3. Instanz Recht. Er musste seinen Prozessgegnern, Säckelmeister Grimm und Gemeindepräsident Schweizer das Fahrwegrecht nicht einräumen. Diese hatten die Prozesskosten zu übernehmen und Bosshart eine Entschädigung von Fr. 32.-- zu bezahlen.</i>	<i>5. März 1834</i>	<i>5. März 1834</i>		
					30	30
A.2.5/48	<i>Ausscheidungsvertrag Ausscheidung Gemeindegerechtigkeitsgutes , gemeinsame Rechnung und Begleitschreiben zu den Urkunden des Ausscheidungsvertrages zwischen der Gemeinde Opfikon und der Holzkorporation. Es enthält Weisungen betreffend die Unterzeichnung durch den Bezirksratsschreiber.</i>	<i>Vertrag und Rechnung Ablieferung 2024/005. Enthält auch eine Transkription des Vertrags und der Rechnung.</i>	1837	1837		
					30	1867

A.2.5/49	<i>Urteil des Bezirksrates Bülach im Streitfall Gemeinde Kloten kontra Gemeinde Opfikon-Oberhausen und Höfe Gerlisberg und Obholz in Sachen Unterhalt der Strasse von Kloten nach Lufingen</i>	<i>Opfikon kann 1/4, die Höfe können 1/3 an den ihnen zufallenden Strassenteile in Abzug bringen. Kloten muss die wegfallenden Stücke unterhalten.</i>	<i>30. August 1845</i>	<i>30. August 1845</i>		
					30	30
A.2.5/50	<i>Kaufbrief, Kauf eines Stück Landes in Opfikon, Käuferin Gemeinde Opfikon, Verkäufer Jacob Altorfer</i>	<i>Die Gemeinde Opfikon kaufte auf einer öffentlichen Gant am 30. April 1846 von Jacob Altorfer in Opfikon ein Stück Land im Kaufwert von 35 Gulden. Der Kauf erfolgte ohne notarielle Fertigung.</i>	<i>5. Februar 1847</i>	<i>5. Februar 1847</i>		
					30	30
A.2.5/51	<i>Verzeichnis der eingegangenen kantonalen Armensteuern für die bedrängten und bedürftigen Gemeinden des Kanton Zürich</i>		<i>13. März 1847</i>	<i>13. März 1847</i>		
					30	30
A.2.5/52	<i>Übereinkunft zwischen der Domänenverwaltung des Kantons Zürich und der Holzkorporation Opfikon und weiteren 10 Grundbesitzern</i>	<i>Die Dornänenverwaltung gestattete die Anlage eines Flur- weges auf dem rechten Glatttamm von der Kehrbrücke bis zur Grenze von Rümlang. Die Uebereinkunft regelt auch die Rechte und Pflichten der Wegberechtigten.</i>	<i>23. Juni 1864</i>	<i>23. Juni 1864</i>		
					30	30
A.2.5/53	<i>Dankschreiben des Gemeinderates von Hochfelden an den Gemeinderat von Opfikon für die übersandte "Liebessteuer " für die Brandgeschädigten</i>	<i>Opfikon hatte für diese Leute 32 Gulden 10 Schillinge gesammelt, dazu viele Kleidungsstücke und "Bettplunder" etc.</i>	<i>22. Dezember 1864</i>	<i>22. Dezember 1864</i>		
					30	30
A.2.5/54	<i>Quittung für Fr. 150.-- Kapital und Fr. 6.-- Zins bezahlt von Verwalter und Präsident Wintsch an die Holzkorporation Opfikon</i>		<i>16. November 1872</i>	<i>16. November 1872</i>		
					30	30
A.2.5/55	<i>Verfügung des Bezirksrates Bülach in Sachen Rekurs der Holzkorporation Opfikon wegen der Besteuerung ihres Grundstückes auf Klotener Boden</i>	<i>Die Meinung der Opfiker, Kloten habe nicht die Korporation als Ganzes, sondern die einzelnen Anteilhaber zu besteuern, fand beim Gericht kein Gehör. Der Rekurs wurde abgelehnt.</i>	<i>22. März 1877</i>	<i>22. März 1877</i>		
					30	30

A.2.5/56	Verfügung des Bezirksrats Bülach in Sachen Einsprache der Holzkorporation Opfikon gegen die Steuertaxation der Gemeinde Kloten für die auf Klotener Boden gelegenen Waldstücke	Kloten hatte 1892 die Steuer von Fr. 6'000.-- auf Fr. 4'000.-- gesenkt. Es wurde verfügt, dass auch für das vorhergehende Jahr 1891 der reduzierte Ansatz zur Anwendung kommen sollte.	30. Mai 1893	30. Mai 1893		
					30	30
	Statuten		1868	2010		
A.2.5/59	Statuten für die 36 Dorfgerechtigkeiten oder Korporationsgut der Zivilgemeinde Opfikon	Ablieferung 2024/005.	1868	1868	0	1868
A.2.5/60	Statuten der Holzkorporation	Ablieferung 2024/005.	1957	1957	0	1957
A.2.5/61	Statuten der Holzkorporation	Ablieferung 2024/005.	2010	2010	0	2010
	Vorstand und Versammlungen		1955	1998		
A.2.5/62	Protokolle Generalversammlungen und Vorsteberschaft	Ablieferung 2024/005.	1955	1981	30	2011
A.2.5/63	Protokolle Generalversammlungen und Vorsteberschaft	Ablieferung 2024/005. Handgeschrieben, ohne Unterschrift.	1981	1998	30	2028
	Organisation und Geschichte		1936	2024		
A.2.5/1	Archivverzeichnisse		unklar	2024	30	2054
A.2.5/57	Festschrift zum 150-Jahre-Jubiläum Holzkorporation Opfikon mit dem Titel "Geschichtliches von Opfikon, seinen Waldungen und seiner Holzkorporation", verfasst von Max Abegg, Hans Oetiker und Leo Weisz		1986	1986	0	1986
A.2.5/64	Festschrift zum 100-Jahre-Jubiläum der Holzkorporation Opfikon von Leo Weisz	Ablieferung 2024/005.	1936	1936	0	1936
A.2.5/65	Neujahrsblatt 2010 zur Waldbewirtschaftung in Opfikon "Dein Wald und DU" von Jürg Leuenberger	Ablieferung 2024/005.	2010	2010	0	2010
A.2.5/66	Schenkungsvertrag Schenkung Archiv der Holzkorporation Opfikon an die Stadt	Ablieferung 2024/005.	2023	2023	0	2023
A.2.5/67	Original-Lithographie Opfikon mit Turm von Otto Braschler	Ablieferung 2024/005.	unklar	unklar	0	
A.2.5/68	Nachbildung Forstplan Opfikon 1847 "Grundriss eines Teils des Korporationswaldes" (Faksimile von 1986)	Ablieferung 2024/005.	1986	1986	0	

A.2.5/69	Nachbildung Forstplan Opfikon 1846 "Grundriss eines Teils des Korporationswaldes" (Faksimile von 1986)	Ablieferung 2024/005. Zwei Stück vorhanden.	1986	1986	0	
A.2.5/70	Fotoalbum 150 Jahre Holzkorporation Opfikon	Ablieferung 2024/005. Enthält Fotografien zu den Mitgliedern, den Liegenschaften und Wäldern sowie dem Betrieb von ca. 1910 bis 1983.	1986	1986	0	
	Finanzen		1838	2012		
A.2.5/58	Jahresrechnungen der Holzkorporation	Besteht aus zwei Teilen. Enthält teilweise auch Forstrechnungen und Regieprotokolle.	1838	1940	30	1970
A.2.5/71	Forstrechnungen der Holzkorporation	Ablieferung 2024/005.	1940	1959	30	1989
A.2.5/72	Betriebsrechnungen der Holzkorporation	Ablieferung 2024/005.	1952	1961	30	1991
A.2.5/73	Betriebsrechnungen der Holzkorporation	Ablieferung 2024/005.	1970	1990	30	2020
A.2.5/74	Betriebsrechnungen der Holzkorporation	Ablieferung 2024/005.	1995	2005	30	2035
A.2.5/75	Betriebsrechnungen der Holzkorporation	Ablieferung 2024/005.	2006	2012	30	2042
	Grundstücke und Liegenschaften		1932	1997		
A.2.5/76	Kauf-, Tausch- und Pachtverträge sowie weitere Unterlagen zum Handel mit Grundstücken	Ablieferung 2024/005.	1932	1959	30	1989
A.2.5/77	Kauf-, Tausch- und Dienstbarkeitsverträge sowie weitere Unterlagen zum Handel mit Grundstücken	Ablieferung 2024/005.	1959	1977	30	2007
A.2.5/78	Kauf-, Tausch-, Schenkungs-, Dienstbarkeitsverträge sowie weitere Unterlagen zum Handel mit Grundstücken	Ablieferung 2024/005.	1981	1997	30	2027
	Bewirtschaftung des Waldes		1900	1998		
A.2.5/79	Dienstinstruktionen bzw. Pflichtenhefte Förster	Ablieferung 2024/005.	1900	1970	0	1970
A.2.5/80	Wirtschaftsplan über den Korporationswald 1913	Ablieferung 2024/005.	1913	1914	0	1914
A.2.5/81	Wirtschaftsplan über den Korporationswald 1934	Ablieferung 2024/005.	1934	1935	0	1935
A.2.5/82	Auszählungsprotokoll Wirtschaftsplanrevision 1946	Ablieferung 2024/005.	1946	1946	0	1946
A.2.5/83	Wirtschaftsplan über den Korporationswald 1947	Ablieferung 2024/005.	1947	1947	0	1947

A.2.5/84	<i>Wirtschaftsplan über den Korporationswald 1960/61</i>	<i>Ablieferung 2024/005.</i>	1960	1961	0	1961
A.2.5/85	<i>Wirtschaftsplan über den Korporationswald 1970</i>	<i>Ablieferung 2024/005.</i>	1970	1973	0	1973
A.2.5/86	<i>Wirtschaftsplan über den Korporationswald 1980</i>	<i>Ablieferung 2024/005.</i>	1980	1981	0	1981
A.2.5/87	<i>Betriebsplan über den Korporationswald 1990</i>	<i>Ablieferung 2024/005.</i>	1990	1993	0	1993
A.2.5/88	<i>Übersichtspläne Korporationswald und Waldwegnetz</i>	<i>Ablieferung 2024/005.</i>	1944	1970	0	1970
A.2.5/89	<i>Expertise Waldentschädigungen und Plan Holzschlag im Rohrholz für Flughafen Zürich</i>	<i>Ablieferung 2024/005.</i>	1949	1959	0	1959
A.2.5/90	<i>Gantprotokoll Holzverkauf Holzcorporation</i>	<i>Ablieferung 2024/005.</i>	1951	1960	30	1990
A.2.5/91	<i>Gantprotokolle Holzverkauf Holzcorporation</i>	<i>Ablieferung 2024/005.</i>	1969	1998	30	2028
A.2.5/92	<i>Unterlagen Waldstrassenprojekt Rüteli</i>	<i>Ablieferung 2024/005.</i>	1972	1972	30	2002
A.2.5/93	<i>Vertrag mit Stadt Opfikon Unterhalt Biotope Häuligrube und Waldweiher Maas</i>	<i>Ablieferung 2024/005.</i>	1978	1987	0	1987
A.2.5/94	<i>Nutzholzlisten 1975, 1980, 1984/85, 1985/86</i>	<i>Ablieferung 2024/005, Systematische Auswahl (0er- und 5er-Jahrgänge).</i>	1975	1986	0	1986

A.2.6**Verkehrsbetriebe der Region
Unteres Glattal VRUG**

Bei den Verkehrsbetrieben der Region Unteres Glattal VRUG handelte es sich um eine selbstständige öffentlich-rechtliche Unternehmung gemäss § 4 des Gesetzes über den regionalen öffentlichen Verkehr von 1972. Die Verkehrsbetriebe wurden 1981 gegründet und 1993 durch die Verkehrsbetriebe Glattal AG VBG abgelöst. Die Unternehmung hatte den Sitz in Opfikon. Das Sekretariat wurde durch den Polizeisekretär Opfikons geführt.

			1978	1993		
A.2.6/1	Akten zur Gründung und Gründungsvertrag	Ablieferung 2018/008.	1978	1981	0	1981
A.2.6/2	Geschäftsberichte, Voranschläge, Jahresrechnungen der Verkehrsbetriebe	Nicht vollständige Serie. Ablieferung 2018/008.	1981	1993	0	1993
A.2.6/3	Beschlüsse, Korrespondenz, Verträge u. a. der Verkehrsbetriebe	Ablieferung 2018/008.	1981	1982	0	1982
A.2.6/4	Beschlüsse, Korrespondenz, Verträge u. a. der Verkehrsbetriebe	Ablieferung 2018/008.	1983	1984	0	1984
A.2.6/5	Beschlüsse, Korrespondenz, Verträge u. a. der Verkehrsbetriebe	Ablieferung 2018/008.	1985	1986	0	1986
A.2.6/6	Beschlüsse, Korrespondenz, Verträge u. a. der Verkehrsbetriebe	Ablieferung 2018/008.	1987	1987	0	1987
A.2.6/7	Beschlüsse, Korrespondenz, Verträge u. a. der Verkehrsbetriebe	Ablieferung 2018/008.	1988	1988	0	1988
A.2.6/8	Beschlüsse, Korrespondenz, Verträge u. a. der Verkehrsbetriebe	Ablieferung 2018/008.	1989	1989	0	1989
A.2.6/9	Beschlüsse und Korrespondenz zur Schaffung der regionalen Buslinie Dübendorf bis Flughafen	Ablieferung 2018/008.	1988	1990	0	1990

A.2.6/10	Beschlüsse, Korrespondenz, Verträge u. a. der Verkehrsbetriebe	Ablieferung 2018/008.	1990	1993	0	1993
A.2.7	Viehversicherungskasse Opfikon	Obligatorische öffentlich-rechtliche Viehversicherungskasse. Eingesetzt 1895, 2000 aufgelöst. Die Nachfolgeorganisation war die Genossenschaft zur Förderung der Landwirtschaft.	1895	2000		
	Statuten		1919	1973		
A.2.7/1	Statuten für den Viehversicherungskreis Opfikon	Ablieferung 2024/005.	1919	1919	0	1919
A.2.7/2	Statuten Viehversicherungskasse Opfikon	Ablieferung 2024/005.	1973	1973	0	1973
	Vorstand und Versammlungen		1895	2000		
A.2.7/3	Protokoll der Versammlungen und des Vorstandes	Ablieferung 2024/005.	1895	1962	30	1992
A.2.7/4	Protokoll der Versammlungen und des Vorstandes	Ablieferung 2024/005.	1963	2000	30	2030
	Organisation und Schätzungen des Viehs		1936	2000		
A.2.7/5	Korrespondenz und weitere Akten	Ablieferung 2024/005. Enthält u. a. Akten zur Auflösung.	1936	2000	30	2030
A.2.7/6	Verzeichnis der Viehschätzungen	Ablieferung 2024/005.	vor 1962	1970	30	2000
A.2.7/7	Verzeichnis der Viehschätzungen	Ablieferung 2024/005.	1970	1974	30	2004
A.2.7/8	Verzeichnis der Viehschätzungen	Ablieferung 2024/005.	1974	1978	30	2008
A.2.7/9	Verzeichnis der Viehschätzungen	Ablieferung 2024/005.	1978	1982	30	2012
A.2.7/10	Verzeichnis der Viehschätzungen	Ablieferung 2024/005.	1982	1996	30	2026
	Finanzen		1940	2000		
A.2.7/11	Verzeichnis der Einnahmen und Ausgaben	Ablieferung 2024/005.	1940	1967	30	1997
A.2.7/12	Jahresrechnungen des Viehversicherungskreises	Ablieferung 2024/005.	1960	1982	30	2012
A.2.7/13	Jahresrechnungen der Viehversicherungskasse	Ablieferung 2024/005. Jahresrechnung 1987 fehlt.	1983	1999	30	2029
A.2.7/14	Journal Buchhaltung	Ablieferung 2024/005.	1991	1995	30	2025

A.2.7/15	Buchhaltung und Schlussrechnung	Ablieferung 2024/005.	2000	2000	30	2030
A.2.8	Zuchtstierkorporation und -fonds	1981 aufgelöst.	1898	1981		
	Statuten		1966	1966		
A.2.8/1	Statuten der Korporation für Zuchtstierhaltung	Ablieferung 2024/005.	1966	1966	0	1966
	Vorstand und Versammlungen		1945	1981		
A.2.8/2	Protokoll der Versammlungen und des Vorstandes	Ablieferung 2024/005.	1945	1981	30	2011
	Organisation		1921	1980		
A.2.8/3	Korrespondenz und weitere Akten	Ablieferung 2024/005. Enthält u. a. Akten zur Auflösung.	1921	1980	30	2010
	Finanzen		1898	1981		
A.2.8/4	Jahresrechnung Verwaltung des Zuchtstierfonds der Zivilgemeinde Opfikon	Ablieferung 2024/005. Jahresrechnung 1905 fehlt.	1898	1906	30	1936
A.2.8/5	Verzeichnis der Einnahmen und Ausgaben	Ablieferung 2024/005.	1915	1925	30	1955
A.2.8/6	Verzeichnis der Einnahmen und Ausgaben	Ablieferung 2024/005.	1947	1967	30	1997
A.2.8/7	Jahresrechnungen Zuchtstierkorporation	Ablieferung 2024/005.	1960	1981	30	2011
A.2.9	Genossenschaft zur Förderung der Landwirtschaft	1981 gegründet.	1981	2024		
A.2.9/1	Statuten	Ablieferung 2024/005. Ohne Unterschriften.	1981	1981	0	1981
A.2.9/2	Jahresrechnungen Genossenschaft	Ablieferung 2024/005.	1981	2002	30	2032
A.2.9/3	Journal Buchhaltung	Ablieferung 2024/005.	1991	1998	30	2028
A.2.9/4	Schenkungsvertrag Schenkung landwirtschaftliche Archive an Stadt und Archivverzeichnis	Ablieferung 2024/005.	2024	2024	0	2024
A.2.10	Milchgenossenschaft Opfikon und Umgebung	Gegründet 1953 als Nachfolgeorganisation der einfachen Gesellschaft Milchgenossenschaft Opfikon-Oberhausen-Glattbrugg.	1905	2024		

Statuten		1953	1953			
A.2.10/1	Statuten der Milchgenossenschaft Opfikon und Umgebung	Ablieferung 2024/005.	1953	1953	0	1953
Vorstand und Versammlungen		1905	1995			
A.2.10/2	Protokoll der Versammlungen der Milchlieferanten	Ablieferung 2024/005.	1905	1936	30	1966
A.2.10/3	Protokoll der Versammlungen der Milchlieferanten	Ablieferung 2024/005.	1937	1953	30	1983
A.2.10/4	Protokolle der Vorstandssitzungen	Ablieferung 2024/005.	1953	1967	30	1997
A.2.10/5	Protokolle der Generalversammlungen und Mitgliederversammlungen	Ablieferung 2024/005.	1953	1968	30	1998
A.2.10/6	Jahresberichte der Genossenschaft	Ablieferung 2024/005. Unvollständige Serie. Enthält auch den Gründerbericht von 1953.	1953	1995	30	2025
Organisation		1959	2024			
A.2.10/7	Dienstverträge und weitere Unterlagen zur Anstellung des Personals	Ablieferung 2024/005.	1959	1990	80	2070
A.2.10/8	Mitgliederverzeichnis Genossenschaft	Ablieferung 2024/005.	1959	1959	30	1989
A.2.10/9	Einladungen Veranstaltungen für Mitglieder	Ablieferung 2024/005.	1958	1990	0	1990
A.2.10/10	Vertrag und Anteilschein Getreidetrocknungsgesellschaft Niederhasli und Umgebung	Ablieferung 2024/005.	1969	1983	0	1983
A.2.10/11	Schenkungsvertrag Schenkung Archiv der Milchgenossenschaft an die Stadt und Archivverzeichnis	Ablieferung 2024/005.	2024	2024	0	2024
Finanzen		1952	2009			
A.2.10/12	Rechnungen der Milchgenossenschaft Opfikon	Ablieferung 2024/005.	1952	1954	0	1954
A.2.10/13	Jahresrechnungen, Schlussbilanzen	Ablieferung 2024/005. Jahrgänge 1988, 1993 und 1999 fehlen.	1960	2000	0	2000
A.2.10/14	Erfolgsrechnungen, Schlussbilanzen	Ablieferung 2024/005. Enthält auch Steuererklärungen 2001-2004 und 2006-2007.	2001	2009	0	2009
A.2.10/15	Kassabuch der Milchgenossenschaft Opfikon	Ablieferung 2024/005.	1953	1964	30	1964

A.2.10/16	Kassabuch Prämienauszahlung	Ablieferung 2024/005.	1958	1959	30	1959
A.2.10/17	Kassabuch der Milchgenossenschaft Opfikon	Ablieferung 2024/005.	1965	1973	30	1973
Grundstücke und Liegenschaft Milchzentrale			1953	1992		
A.2.10/18	Kauf-, Tausch- und Abtretungsverträge zu Grundstücken	Ablieferung 2024/005.	1953	1965	30	1984
A.2.10/19	Werkverträge Neubau Milchzentrale	Ablieferung 2024/005.	1953	1958	30	1988
A.2.10/20	Kostenzusammenstellung Milchzentrale mit Garage und Wohnung	Ablieferung 2024/005.	1954	1954	0	1954
A.2.10/21	Pläne Bau neue Milchzentrale	Ablieferung 2024/005.	1957	1958	0	1958
A.2.10/22	Auszug Protokoll Gemeinderat betreffend Baubewilligung zum Bau der Gemeinschaftskühlanlage	Ablieferung 2024/005.	1958	1958	30	1988
A.2.10/23	Kostenvoranschlag und Werkverträge Gemeinschaftskühlanlage, Garage, Kühlraum und Hofüberdachung	Ablieferung 2024/005.	1958	1958	0	1958
A.2.10/24	Wareninventar per 1. Juli 1990	Ablieferung 2024/005.	1990	1990	0	1990
A.2.10/25	Ausführungsplan Kanalisation Sanierung Dorfstrasse Hausanschluss Dorfstrasse 20	Ablieferung 2024/005. Enthält auch Pläne von 1958.	1992	1992	0	1992
A.2.10/26	Fotos Milchhaus	Ablieferung 2024/005, neun Fotos vom Aussen- und Innenbereich des Milchhauses.	undatiert	undatiert	0	sofort
Betrieb und Milchverarbeitung			1954	1990		
A.2.10/27	Verzeichnisse zur Milchlieferung	Ablieferung 2024/005.	1954	1960	30	1990
A.2.10/28	Verzeichnisse zur Milchlieferung	Ablieferung 2024/005.	1960	1970	30	2000
A.2.10/29	Verzeichnisse zur Milchlieferung	Ablieferung 2024/005.	1972	1990	30	2020
A.2.10/30	Informationsschreiben an Milchlieferanten	Ablieferung 2024/005. Enthält auch ein undatiertes Schreiben "Milchkühlen, warum?".	1957	1958	30	1988
A.2.10/31	Korrespondenz und Vertrag betreffend Milchlieferung und -verkauf	Ablieferung 2024/005.	1959	1963	30	1993
A.2.10/32	Verzeichnisse der Mietverträge der Gemeinschaftsfrieranlage	Ablieferung 2024/005. Enthält keine Verzeichnisse zwischen 1961 und 1977.	1960	1989	30	2019

A.2.10/33	Auswertungen zur Milchqualität	Ablieferung 2024/005. Unvollständige Serie von 1966-1971. Enthält ein Schreiben vom Milchverband Winterthur mit Auszeichnungen "für gute Milchqualität im vergangenen Milchrechnungsjahr 1983/84".	1966	1985	30	2015
A.2.10/34	Erhebungsrapporte für Laugentests	Ablieferung 2024/005.	1971	1973	30	2003
A.2.10/35	Informationsschreiben des Milchverbands Winterthur u. a. betreffend Milchpreise	Ablieferung 2024/005.	1975	1989	30	2019
A.2.10/36	Entscheide, Weisungen, Erhebungen und Korrespondenz betreffend Milchkontingentierung	Ablieferung 2024/005.	1977	1987	30	2017
A.2.10/37	Betriebskarten	Ablieferung 2024/005. Enthält einen Entscheid zur Milchkontingentierung von 1990.	1980	1990	30	2020

A.3.
A.3.1
Interkommunale Organisationen
Interessengemeinschaft
Kehrichtsackgebühren Zürcher
Unterland IGKSG

Die IGKSG wurde 1993 gegründet. Als Vorläuferin existierte von 1991-1992 die Projektgruppe SaBü 93. Die IGKSG ist ein Zusammenschluss von Gemeinden, die denselben Abfallgebührensack verwenden.

	Leitung		1991	2005		
A.3.1/1	Protokolle und Berichte Vollversammlungen und Projektgruppe SaBü 93.	Ablieferung 2019/010.	1991	2005	0	2005
A.3.1/2	Protokolle und Unterlagen Ausschuss	Ablieferung 2019/010.	1994	2005	30	2035
A.3.1/3	Protokolle Rapportsitzungen	Ablieferung 2019/010.	1996	1996	30	2026
	Finanzen					
	Anschluss Gemeinden		1995	2004		

A.3.1/4	Unterlagen Beitritt IGSKG und Einführung Kehrichtsackgebühren in den Furttaler Gemeinden	Ablieferung 2019/010.	1995	1996	0	1996
A.3.1/5	Unterlagen Revision Anschlussvertrag	Ablieferung 2019/010.	1996	1996	0	1996
A.3.1/14	Schlussabrechnungen Gebührenverteilung, Jahresrechnungen und Unterlagen zum Budget	Ablieferung 2019/010.	1994	2004	0	2004
Betrieb			1992	2006		
A.3.1/6	Gesamt-Dokumentation Abfall und Recycling Zürcher Unterland	Ablieferung 2019/010.	1992	1992	0	1992
A.3.1/7	Gemeindebeschlüsse, Korrespondenz mit Gemeinden und Informationen an Gemeinden zu Themen wie Festlegung Kehrichtsackgebühren und Festsetzung Einzugsgebiet Kehrichtverbrennungsanlage,	Ablieferung 2019/010. Besteht aus zwei Teilen.	1992	2003	0	2003
A.3.1/8	Geschäftsunterlagen: Pressemitteilungen, Öffentlichkeitsarbeit, Qualität und Layout der Abfallsäcke, Verkauf u. a.	Ablieferung 2019/010.	1992	1996	0	1996
A.3.1/9	Unterlagen und Vertrag mit Kehrichtsackherstellerin Top Pac AG	Ablieferung 2019/010.	1994	1997	30	2027
A.3.1/10	Unterlagen Vertragsvereinbarung und Zusammenarbeit mit der Kehrichtsackherstellerin Petroplast Vinora AG	Ablieferung 2019/010.	1996	2006	30	2036
A.3.1/11	Unterlagen Sekretariatsdienstleister Atlantis AG	Ablieferung 2019/010.	1996	1996	0	1996
A.3.1/12	Unterlagen Zusammenarbeit mit dem Abfuhrwesen der Stadt Zürich AWZ	Ablieferung 2019/010.	1993	1999	0	1999
A.3.1/13	Unterlagen Gebührenberechnung und -aufteilung	Ablieferung 2019/010.	1995	1996	0	1996

Name	Definition	Werte
Signatur	Einmaliger Wert als Zahlen und Buchstaben. Wird von übergeordneten Positionen vererbt.	siehe Definition
Titel	Titel der Position bzw. des Dossiers.	Freier Eintrag.
Inhalt und Form	Zusätzliche Angaben zur Position bzw. zum Dossier. Streudaten. Angaben zur Ablieferung und Bewertung.	Freier Eintrag.
Entstehungszeitraum von	Wann wurde das Dossier eröffnet? I. R. Datum des ältesten Dokuments in einem Dossier.	Jahresdatum
Entstehungszeitraum bis	Wann wurde das Dossier abgeschlossen? I. R. Datum des jüngsten Dokuments in einem Dossier.	Jahresdatum
Archivalienart	Gibt die Form der Archivalie an.	Band; Dossier; Plan etc.
Schutzfrisdauer	Gibt die Dauer der Schutzfrist in Jahren an. Gemäss Archivgesetz und IDG.	0; 30; 80; ewig
Schutzfristende	Gibt an, ab wann das Dossier ohne Einschränkung öffentlich zugänglich wird.	Jahresdatum (Angabe Feld Entstehungszeitraum Ende + Schutzfrisdauer)